

## **Pressenotiz: Hochschule Emden / Leer**

CDU: Defusion der Fachhochschule ist gelungen  
Stabile Entwicklung der Studentenzahlen

Die Hochschule Emden/Leer sei für die Zukunft gut gerüstet. Dieses Resümee zogen der Generalsekretär der CDU in Niedersachsen und Landtagsabgeordnete Ulf Thiele aus Remels und der CDU-Landtagsabgeordnete Reinhard Hegewald aus Emden nach einem Besuch bei Hochschulpräsident Prof. Dr. Gerhard Kreutz in Emden. Trotz des Bevölkerungsrückganges in weiten Teilen Deutschlands werde die Zahl der studierfähigen jungen Menschen im Haupt-Einzugsgebiet der Hochschule mit den Standorten Emden und Leer in den kommenden zehn Jahren weniger stark sinken. Bei gleichzeitig wachsendem Interesse am Hochschulstudium ergebe sich daraus die Chance, die Hochschule Emden/Leer auf einem stabilen Niveau zu halten.

Präsident Gerhard Kreutz begründet diese erfreuliche Perspektive beim Antrittsbesuch von Ulf Thiele und Reinhard Hegewald vor allem damit, dass die Studenten der Hochschule zu großen Anteilen aus dem Emsland und aus dem Oldenburger Münsterland kämen. Dort wohnen vergleichsweise viele junge Menschen.

Ulf Thiele und Reinhard Hegewald begrüßten in dem Gespräch die stärkere Verzahnung der Hochschule mit der ostfriesischen Wirtschaft und die angedachte weitere Vernetzung sowohl innerhalb der Hochschule als auch mit anderen Hochschuleinrichtungen in Deutschland und international. Dennoch ermunterten sie vor allem mittelständische Betriebe anzusprechen, damit diese das an der Hochschule vorhandene Wissen in den technischen, nautischen, naturwissenschaftlichen, betriebswirtschaftlichen und sozialen Fachbereichen noch stärker nutzen können. Dies trage auch zur weiteren Verankerung der Hochschule in Ostfriesland bei.

Die beiden CDU-Politiker betrachten die Defusion, also die Rückabwicklung der von der früheren SPD-Landesregierung erzwungenen Fusion der ehemaligen Fachhochschulen in Emden, Oldenburg und Wilhelmshaven, als gelungen. Niemand trauere der früheren Fachhochschule O/O/W mehr nach. Die Zusammenarbeit mit den anderen Standorten im Oldenburger Land funktioniere sehr gut. Es sei richtig gewesen, dass die CDU/FDP-Landesregierung die Fehlentscheidung der SPD rückgängig gemacht habe.



Bildunterschrift: Hochschulpräsident Prof. Dr. Gerhard Kreutz, CDU-Generalsekretär Ulf Thiele und CDU-Landtagsabgeordneter Reinhard Hegewald (von links) freuen sich darüber, dass die Hochschule Emden/Leer nach turbulenten Zeiten jetzt in "ruhigem Fahrwasser schwimmt".